

CORRIERE DELLA SERA

Die Preiskategorien

- Der Nonino Preis (siehe Logo oben) entstand 1975 auf Initiative der gleichnamigen friaulischen Brenner-Familie.
- Zur Zeit gibt es drei Preissparten. Der Nonino Preis geht in diesem Jahr an den albanischen Lyriker und Schriftsteller Ismail Kadare, der Preis 'an einen Meister unserer Zeit' 2018 an den Philosophen Giorgio Agamben (siehe Foto) und mit dem Nonino Risit d'Aur-Barbatella d'Oro wird das internationale Projekt P(OUR) ausgezeichnet, das 2016 begann. Mit dem Projekt werden 44 Familien des Bora-Stammes im Amazonasgebiet unterstützt.

Udine An Giorgio Agamben geht der Preis 'an einen Meister unserer Zeit'. Preisvergabe ist am 27. Januar

“Ein in Albanien verliebter Aoiide”

Der **Nonino** Preis 2018 an Ismail **Kadare**

von Marisa Fumagalli

Neben dem albanischen Schriftsteller und Lyriker Ismail Kadare, dem venezianischen Philosophen Giorgio Agamben, gibt es eine tausendjährige Sauce, die von einer indigenen Gemeinschaft in den Regenwäldern des Amazonasgebiets erzeugt und jetzt von den Verantwortlichen des internationalen Hilfsprojektes P(our) gefördert wird. Das sind die drei Gewinner des diesjährigen Nonino Preises.

Auch 2018 bei der 43. Vergabe des Preises handelt es sich um eine von Originalität geprägte Entscheidung der hochkarätig besetzten Jury unter dem Vorsitz von Literatur-Nobelpreisträger 2001 V. S. Naipaul, die sich für weltweit anerkannte Persönlichkeiten entschieden hat.

Die symbolträchtige Sauce, die es zu retten gilt, heißt Ajì Negro und ist eine aus Bittermaniok gewonnene, vergorene Zutat, die heute in Peru und Venezuela von den Angehörigen des Bora-Stammes hergestellt wird. P(our), ein Wortgefüge aus *our* und *pure* (*unser* und *pur*), unterstreicht die Mission dieser Vereinigung mit Sitz in London, die sich aus sieben jungen Bartendern zusammensetzt. Sie haben sich “der nicht leichten Aufgabe gestellt – soweit die Begründung der Jury – die Grundwerte jeder Gesellschaft wieder aufzubauen und das sind die gleichen Prinzipien, die den Nonino Preis auszeichnen.“

An P(our) geht also der Risit d'Aur- Barbatella d'Oro 2018, der, als Vorläufer des Nonino Preises, 1975 von der hartnäckigen und weitsichtigen friaulischen Brenner-Familie zwecks Aufwertung der

Centoventi anni della Famiglia Nonino

bäuerlichen Kultur eingerichtet wurde. Über das von Despensa Amazonica koordinierte Projekt möchte P(our) 44 Familien der indigenen Bora-Bevölkerung, die im peruanischen Dorf Pucuarquillo (Region Loreto) leben, finanziell unterstützen.

Seit geraumer Zeit teilt sich der Nonino Preis in drei Kategorien auf und hat seit seinem Bestehen zahlreiche angesehene Persönlichkeiten des internationalen Kulturgeschehens ins Rampenlicht gerückt. Neben P(our) wird dieses Jahr Ismail Kadare mit dem internationalen Nonino Preis ausgezeichnet und Giorgio Agamben mit dem Preis 'an einen Meister unserer Zeit'.

Der 1936 geborene Schriftsteller Ismail Kadare erhielt bereits zahlreiche Auszeichnungen (2005 den Man Booker International Prize) und lebt zwischen Paris, wo ihm 1990 politisches Asyl gewährte wurde, und Albanien, in das er 1992 nach dem Sturz des Regimes zurückkehrte. Seinen Urlaub verbringt er in Durrës, aber er stammt eigentlich aus Gjirokastra, wo auch der albanesische Diktator Enver Hoxsha geboren wurde. Kadare begann seine Karriere als Lyriker, doch der internationale literarische Durchbruch gelang ihm mit Erzählungen und Romanen. Zu seinen Hauptwerken zählen *Der General der toten Armee*, *Chronik in Stein* und *Der Palast der Träume*. Vor kurzem hat der italienische Verlag *La nave di Teseo* die Übersetzungsrechte ins Italienische sowohl für das jüngste Werk von Ismail Kadare als auch für den Gesamtkatalog erworben. Ende Januar 2018 erscheint auf Italienisch die Erzählung *La provocazione*. „Ein Aoides - so die Jury - der zwischen historischer Realität und Nichtrealität sein Volk liebt und kritisch analysiert. In seinen großartigen Erzählungen beleuchtet er den Ruhm und die Tragödien der balkanischen und osmanischen Vergangenheit.“

Der 1942 geborene Philosoph Giorgio Agamben ist ein eklektischer, vielseitiger Intellektueller (er spielte zum Beispiel in Pasolinis Film *Das 1. Evangelium-Matthäus* die Rolle des Apostels Philippus), der auf eine langjährige und erfolgreiche akademische Laufbahn zurückblicken kann. Ein Ereignis aus seiner Karriere: 2003 wurde er zum Distinguished Professor der New York University ernannt, legte aber sein Amt nieder, um gegen die von der US-Regierung gegen ausländische Staatsbürger verhängten Kontrollinstrumente zu protestieren (Fingerabdrücke, Ausländerkartei). Er veröffentlichte zahlreiche Essays, ab den 1990er Jahren galt sein Interesse der politischen Philosophie und dem Begriff der Biopolitik. Die Jury schreibt über ihn: „Agamben kreiert eine Biopolitik, die auf den Ideen und Intuitionen von Michel Foucault aufbaut, und entwickelt das Konzept des *Homo sacer*.“

Die Preisverleihung erfolgt am Samstag, den 27. Januar 2018 in den Nonino Brennereien in Ronchi di Percoto bei Udine.

Der "Risit d'Aur"

Geht dieses Jahr an P(our) für ein Hilfsprojekt zugunsten einer indigenen Gemeinschaft, die die symbolträchtige Aji Negro-Sauce herstellt.

Bildunterschrift - Ismail Kadare (Gjirokastra, 1936): Seine Erzählung *La provocazione* erscheint demnächst im italienischen Verlag *La nave di Teseo*

Centoventi anni della Famiglia Nonino

Die Familie

Alles begann mit dem Brennkolben

Familie Nonino widmet sich seit 1897 der Kunst der Destillation. Es begann mit Familiengründer Orazio, der seine erste Destillerie in Ronchi di Percoto bei Udine eröffnete. Bis dahin hatte seine Brennerei aus einem fahrbaren Brennkolben auf Rädern bestanden. Die qualitative Wende erfolgt, als es Benito und Giannola Nonino gelingt, den Grappa zum Edelbrand zu machen. An ihrer Seite arbeiten die Töchter Antonella, Cristina und Betty.